

Ost und West Die Spaltung

WEST



OST

Politik

Demokratie
System der Mitbestimmung
Wahlen → Mehrheiten
Rechtssicherheit
Freiheit / Meinungsfreiheit

Wirtschaft

Kapitalismus
kaum Eingreifen des Staates
wenig Steuern
keine KV, keine Arbeitslosen-
versicherung, keine Rente...)
freies Unternehmertum
Konkurrenz
Warenvielfalt
Gewinner und Verlierer
„Jeder ist für sein Schicksal selbst
verantwortlich.“



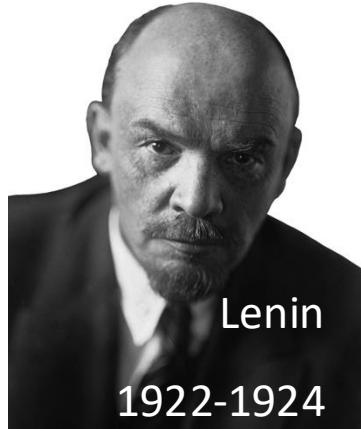
Politik

Räte-System
Macht in den Händen der
Arbeiterklasse
keine Rechtssicherheit
alle Lebensbereiche staatlich gelenkt
und kontrolliert

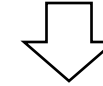
Wirtschaft

Sozialismus → Kommunismus
staatl. Lenkung und Verteilung
Planwirtschaft
Warenknappheit
keine Profit- sondern Bedarfswirtschaft
alle bekommen gleich viel / ähnlich viel
Gehalt
Perspektive: geldlose Gesellschaft
„Jeder bringt sich ein, wie er kann und
bekommt, was er braucht.“

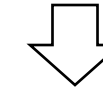
jet-
on



seit 1547
Zaren-Reich
(Monarchie)



Revolution 1917

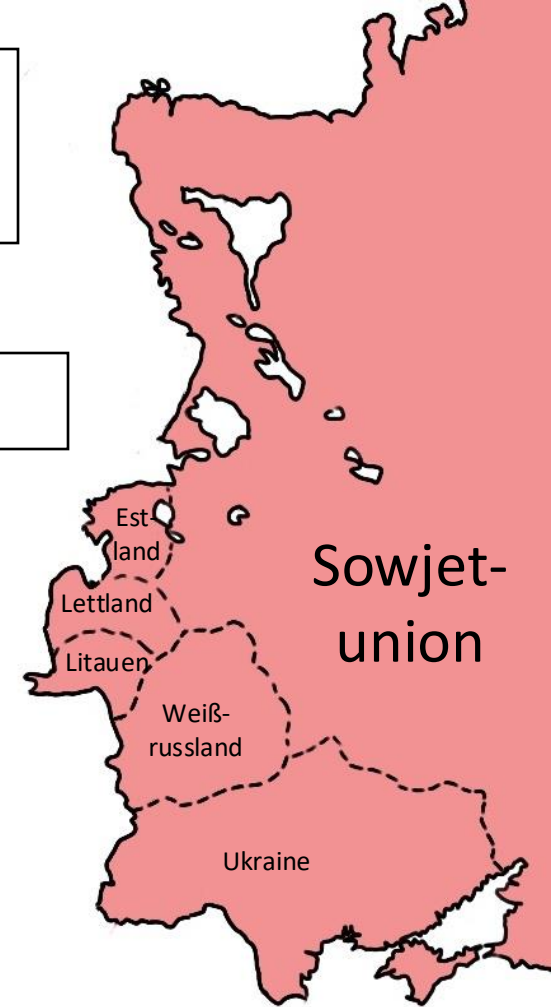


Gründung der Sowjetunion 1922

Russland und angrenzende Staaten schließen
sich zu Union zusammen
Einzelstaaten „unabhängig“

Ausdehnung:

Ost-West: 10 000 km
Nord-Süd: 5000 km



Die Sowjetunion...

sieht sich mit dem Sozialismus in der Vorreiter-Rolle
Ziel: kommunistische Bewegung weltweit
Sieg über den westlichen Kapitalismus

Die Wahrheit

Sozialismus funktioniert nicht
Armut, Hunger, Mangel
Enteignungen, Zwangsherrschaft
Roter Terror → Säuberungen
Hunderttausende werden hingerichtet
Stalin → Diktatur

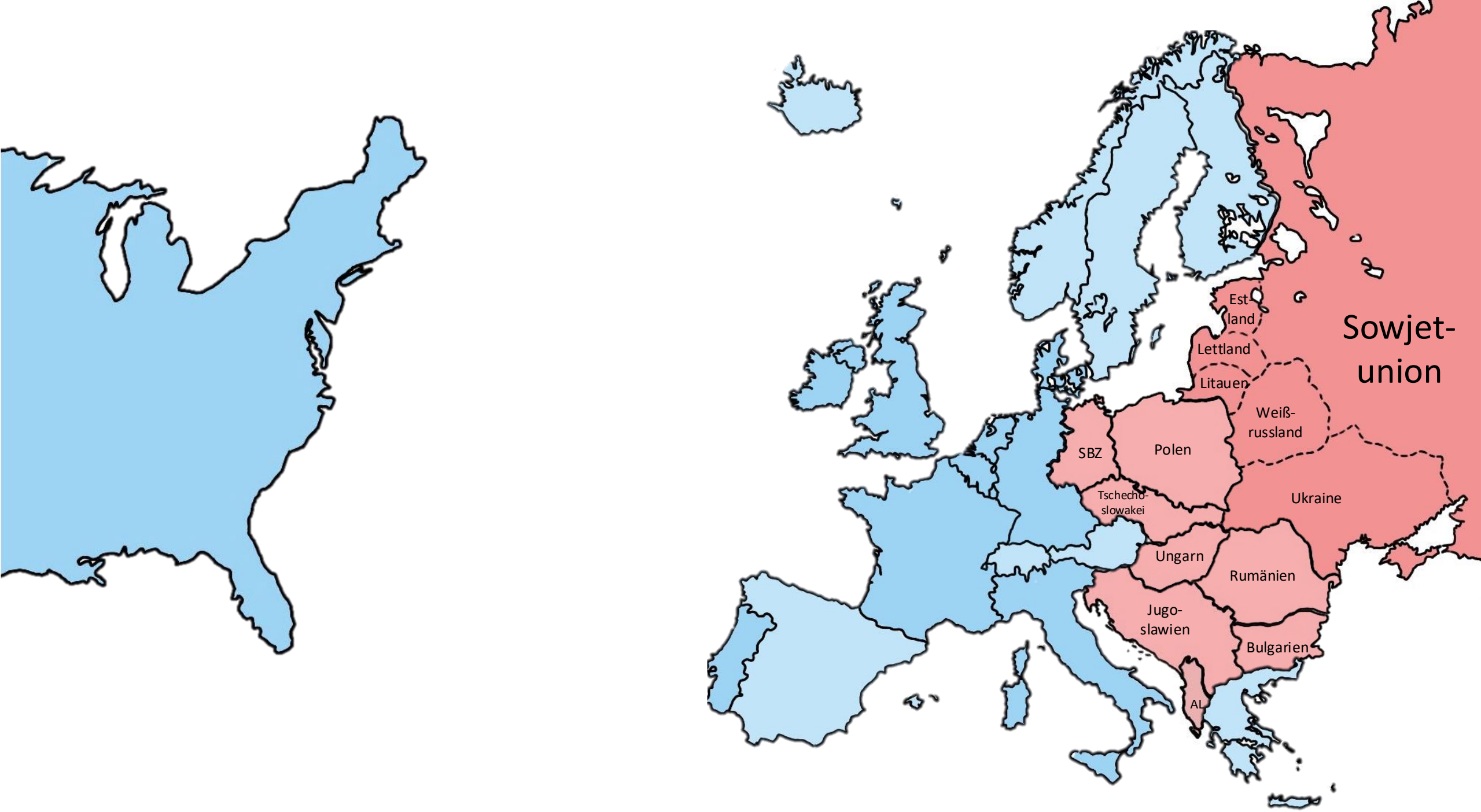


trotzdem soll der Sozialismus in der Welt verbreitet werden

Nach dem Krieg

Sowjetunion Teil der vier Siegermächte
größte Verluste an Menschen und Material
Stalin: breiter „Schutzgürtel“ aus Marionettenstaaten
direkte Einflussnahme auf die politische Ausrichtung und die Staatsführung





Sowjet-union

Estland

Lettland

Litauen

Weißrussland

Polen

SBZ

Tschechoslowakei

Ukraine

Ungarn

Rumänien

Jugoslawien

Bulgarien

AL



Winter 1946 / 47
Hungerwinter
extreme Kälte
wenig Lebensmittel

Anfang 1947
Bitte um Hilfe an die
Alliierten

5. Juni 1947
Veröffentlichung des
Marshallplans
vom US-Außenminister
George C. Marshall



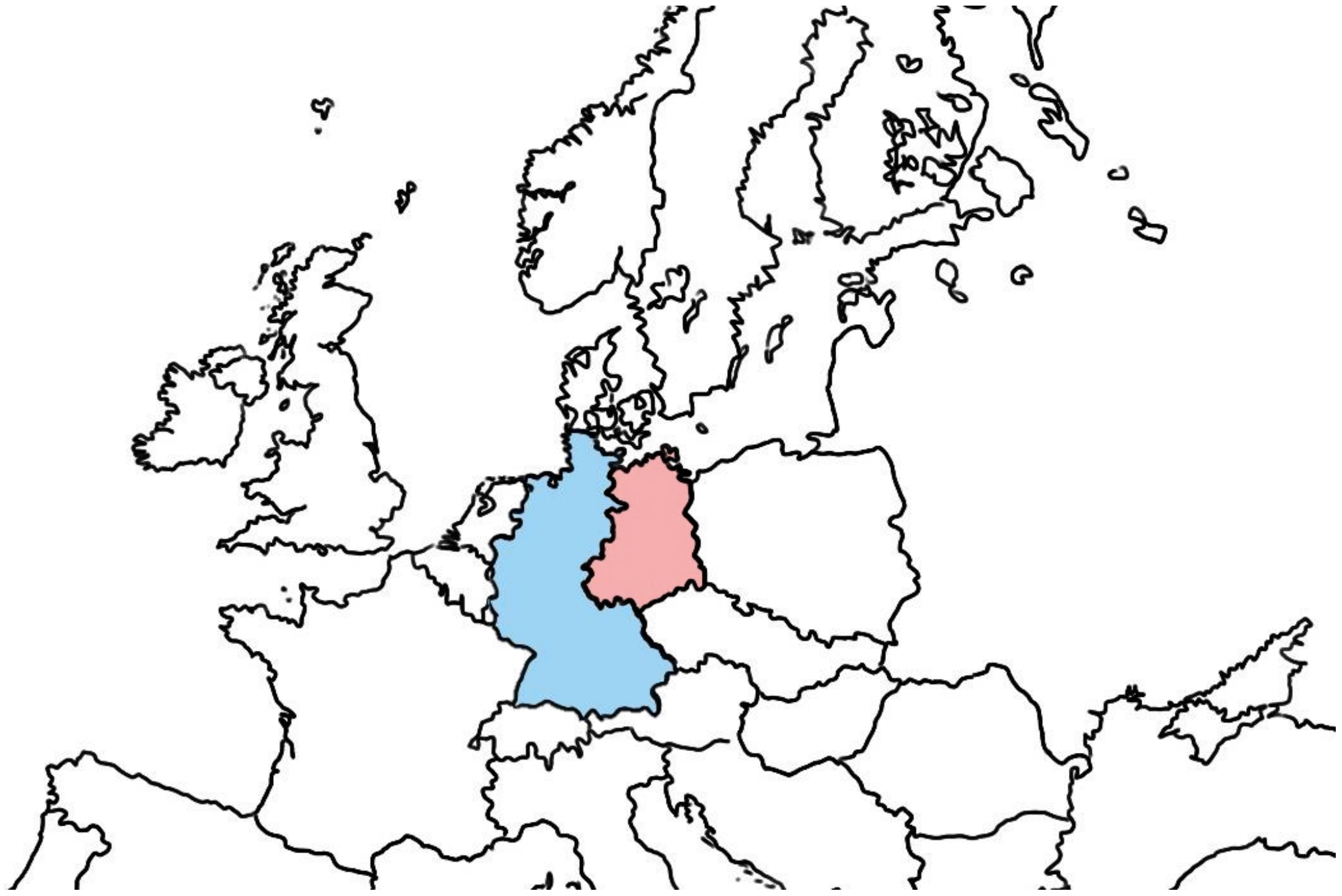
Der Marshall-Plan

13 Milliarden \$ in Form von Krediten
(=130 Mia.\$ heute) in 4 Jahren
Lebensmittel, Güter, Baustoffe
Geld für Wiederaufbau
für alle bedürftigen europ. Länder
auch für Deutschland



Einflussnahme in Europa
Absatzmarkt für amerikanische Güter





Aufbau

Abbau

Plan, die Macht über ganz Deutschland zu gelangen, ist mit dem Marshallplan gescheitert

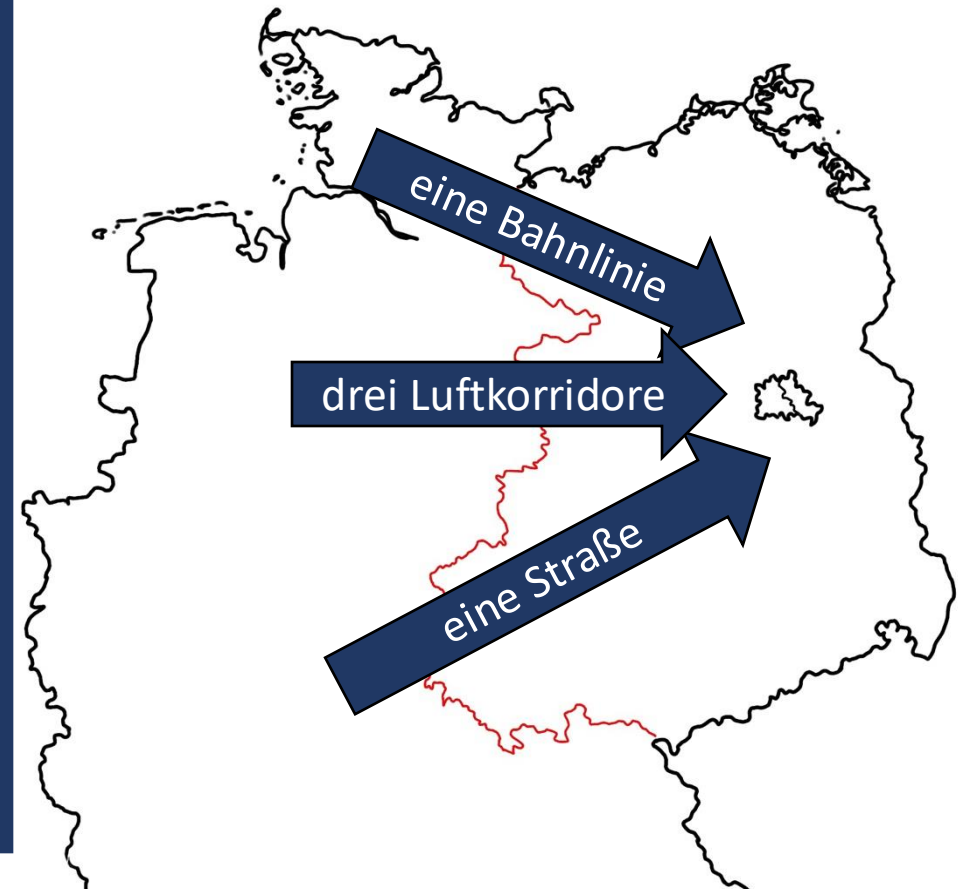
Sowjetunion behauptet immer häufiger, Berlin würde zu ihrer Besatzungszone gehören



Die Versorgung Westberlins

29. Juni 1945: US-General Clay fordert zur Versorgung Westberlins vier Bahnlinien, zwei Straßen und zwei Luftkorridore

bewilligt werden **eine Bahnlinie**, **eine Straße** und ein Luftkorridor
später auf **drei Luftkorridore** erhöht
2,2 Mio. Einwohner
auf Versorgung von außen angewiesen



7. Juli 1947: sowjetischer Marschall Schukow erklärt, dass die SU Westberlin nicht versorgen kann
keine Lebensmittel, keine Kohle
eigene Engpässe

Februar 1948: USA und GB schlagen im Alliierten Kontrollrat eine Währungsreform vor

23. Februar bis 2. Juni. 1948:
Sechsmächtekonferenz



SU lehnt gemeinsame neue Währung ab



Die Sechsmächtekonferenz

23.2. bis 2.6. 1948 in London

- Ziel: Gründung eines westdeutschen Staates
- Besprechung der Einzelheiten
- keine sowjetischen Vertreter eingeladen
- letztes Treffen mit SU brachte keine Einigung
- SU und andere Ostblock-Staaten protestieren schriftlich
- Ergebnis: schnelle Staatsgründung beschlossen



USA



ab März 1948

Marshallplan wird umgesetzt



die Stimmung wird immer eisiger
Zufahrtswege nach Westberlin
eingeschränkt

„technische Schwierigkeiten“
„formale Erfordernisse“

Durchfahrgenehmigungen erst
erteilt, dann für ungültig erklärt

Züge aufgehalten, 11 Stunden
Wartezeit

Schikanen

→ **„Krieg der Nadelstiche“**

Ziel: Westmächte sollen sich aus
Berlin zurückziehen



18. Juni 1948

West-Alliierten geben bekannt, dass sie in den Westsektoren (nicht in Westberlin!) eine neue Währung einführen werden

20. März 1948

sowjetischer Marschall fragt nach den Ergebnissen der Sechsmachtekonzferenz
Auskunft wird verweigert

Erklahrung: die SU stellt die Arbeit im Alliierten Kontrollrat ein

16. Juni 1948

Sowjets verlassen auch die Alliierte Kommandantur

Gefahr: Reichsmark im Westen wertlos
massenhafter Geldfluss an Reichsmark vom Westen in
den Osten



Wege von West nach Ost
werden streng kontrolliert
Sowjetunion führt eigene,
neue Währung ein:
„Ostmark“



keine
Reaktion

22. Juni 1948

Forderung, in ganz Berlin die
Ostwährung zu verwenden
Androhung von Maßnahmen



Beginn der „**Berlin-Blockade**“